

## Kurzchronik der Gemeinde

### Nieder-Ramstadt Mühlal

#### *Vorgeschichte:*

Die ersten Seelen wurden am 01.12.1918 versiegelt.  
Es waren: Schwester Charlotte Reinig  
Schwester Kath. Trautmann  
und Sohn Peter Trautmann  
Es kamen hinzu: Bruder Peter Trautmann  
Bruder Joh. Reinig

Die Geschwister besuchten die Gottesdienste in der Landgraf-Philipp-Anlage in Darmstadt. Der Weg dorthin wurde in der Regel zu Fuß zurückgelegt.

#### *Gottesdienste seit:*

Im Jahre 1920 wurden ab und zu Gottesdienste in Nieder-Ramstadt in der Bahnhofstraße Gasthaus zur Traube gehalten.

#### *Gemeindegründung:*

Im Jahre 1927 stellten die Geschwister Reinig in der Bahnhofstraße 25 zwei Räume zur Verfügung, die durch Vereinigung zum ersten Gottesdienstlokal hergerichtet wurden.

Als erster Gottesknecht diente Priester Bessinger, es waren 27 Seelen anwesend.

Die Geschwister durften sich auch am Dienen des Hirten Kröger und des Bez.- Ältesten Kasten erfreuen.

Im Jahre 1930 wurde im Hinterhaus der ehemalige Stall zu einem größeren Gemeindelokal ausgebaut.

Die Gemeinde zählte mittlerweile 38 Seelen.

Von 1928-1936 diente Priester Wendt als Vorsteher.

Von 1939-1948 mußten die Gottesdienste wieder im Vorderhaus stattfinden, da das Lokal durch das Militär beschlagnahmt wurde.

Ab 1949 fanden die Gottesdienste wieder im alten Lokal statt.

#### *Die neue Kirche:*

Am 11.12.1975 wurde die neue Kapelle in der Bergstraße durch den Bez.-Ältesten Schmidt eingeweiht.

Zum Gottesdienstbeginn wurde das Lied Nr. 357 gesungen.

Als Text: diente das Wort aus 1. Könige 8, 28-30

#### *Die Vorsteher:*

Priester Bessinger	1927-1928
Priester Wendt	1928-1936
Priester Werner	1936-1959
Priester Allmann	1959-1966
Priester Essinger	1966-1971
Priester Schwarz	1971-1989
Priester Föks	1989-

#### *Stand:*

Dezember. 1993